Presseinformation

19. Juni 2013

Vinaria Trophy 2013 im Palais Niederösterreich

Pröll: Wachau wieder bereit, Gäste zu verwöhnen

„Die neue Werbekampagne ‚Ab sofort durchgehend geöffnet: Sommer in der Wachau' ist ein Signal, dass wir wieder auf dem Weg zur Normalität sind. Nachdem beim letzten Jahrhunderthochwasser 2002 der Tourismus kurzfristig um 25 Prozent abgesackt ist, wollen wir damit auf europäischer Ebene zeigen: Die Wachau, eine der wesentlichsten Grundlagen für die touristische Entwicklung Niederösterreichs, ist wieder bereit, ihre Gäste zu verwöhnen", sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll gestern, Dienstag, 18. Juni, bei der Vinaria Trophy 2013 im Palais Niederösterreich in Wien.

Die von der Weinfachzeitschrift seit rund 20 Jahren ausgelobten Preise werden in sieben Kategorien vergeben, wobei bis zu 300 Einreichungen pro Sorte von den besten Betrieben Österreichs verzeichnet werden. Landeshauptmann Pröll, der die Patenschaft für die Kategorie Riesling übernommen hatte, überreichte bei der Vinaria Trophy die Gold-, Silber- und Bronzemedaillen in den Kategorien Riesling und Grüner Veltliner, die allesamt nach Niederösterreich gingen (Riesling - Gold: Hirtzberger, Spitz, Silber: Prager, Weißenkirchen, Bronze: Bründlmayer, Langenlois/Grüner Veltliner-Gold: Nigl, Senftenberg, Silber: Hirtzberger, Spitz, Bronze: Mayr, Droß).

Als Zwischenbilanz zu dem zweiten Jahrhunderthochwasser innerhalb von elf Jahren merkte der Landeshauptmann an, dass die Schäden gegenüber 2002 - mit 240 Millionen Euro allein im Donautal - Gott sei Dank geringer ausgefallen seien und derzeit - ohne die Infrastrukturschäden in den Gemeinden - bei rund 100 Millionen Euro lägen, wobei rund 4.000 Objekte zu Schaden gekommen seien.

„Das Hochwasser hat nicht nur gezeigt, dass sich die vielen Investitionen seit 2002 - die mobilen Hochwasserschutzanlagen in Ybbs, Spitz und Weißenkirchen etwa waren zum ersten Mal im Einsatz - bezahlt gemacht haben, sondern auch, dass die Landsleute näher zusammengerückt sind: 50.000 Menschen, Feuerwehrkameraden, Soldaten und Privatpersonen, waren im Einsatz und haben Hand angelegt", so Pröll.

Die restlichen fünf Kategoriesieger kamen aus dem Burgenland (vier) und der Steiermark (einer): Sauvignon Blanc: Skoff, Gamlitz; Burgundersorten weiß sowie Rot reinsortig: Kollwentz, Großhöflein; Rot Cuvée: Heinrich, Deutschkreutz; Prädikatsweine: Kracher, Illmitz.

Nähere Informationen bei Vinaria/LWmedia unter 02732/820 00.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at